FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Universität Münster

KI in der Humanitären Hilfe

Perspektiven. Chancen. Herausforderungen.

19. November 2026 | *14:00 – 18:00 Uhr*

REACH EUREGIO Start-up Center



Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe

ERCIS C³M ERCIS

Vorwort

Wie verändert Künstliche Intelligenz die humanitäre Hilfe? Welche Chancen bietet sie, wo liegen ihre Grenzen, und welche Anwendungen werden in der Praxis bereits vorangetrieben?
Die Fachtagung „KI in der Humanitären Hilfe - Perspektiven. Chancen. Herausforderungen." bringt Wissenschaft, Praxis und interessierte Akteurinnen und Akteure zusammen, um genau diese Fragestellungen anhand konkreter Anwendungsfelder künstlicher Intelligenz im humanitären Kontext zu diskutieren. Freuen Sie sich auf inspirierende Impulsvorträge, praxisnahe Einblicke, und den interdisziplinären Austausch.

Gemeinsam möchten wir den Dialog zwischen Forschung, Praxis und Gesellschaft stärken und die Zukunft der humanitären Hilfe aktiv mitgestalten.

Wir freuen uns darauf, Sie am 19. November 2026 im REACH - EUREGIO Start-up Center begrüßen zu dürfen.

Eleonore Kretz und Elsa Souoguem
Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe | FH Münster

Dr. Adam Widera und Dr. Michael Middelhoff
ERCIS Kompetenzzentrum für Krisenmanagement | Universität Münster

Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an alle Interessierten; an Fachkräfte aus Hilfsorganisationen, Behörden und Kommunen, sowie explizit an Studierende und Mitarbeitende von Hochschulen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Anmeldung ist erforderlich.

Ort und Anmeldung

Tagungsort
REACH - EUREGIO Start-up Center
Geiststraße 24
48151 Münster

Anmeldung
Melden Sie sich bitte bis zum 05. November 2026 über den folgenden Link an: www.fh.ms/ki-hh

Programm

Donnerstag, 19. November 2026

13:30 - 14:00 Uhr | Empfang
Anmeldung und Zeit zum Ankommen
Ausgabe Namensschilder und Infos

14:00 – 14:10 Uhr | Begrüßung

14:10 – 15:00 Uhr | Impulsvorträge

- **KI als Stresstest - wie Digitalisierung humanitäre Prinzipien herausfordert** – *Darina Pellowska, Center for Humanitarian Action (CHA)*

- **Collaborative Intelligence in Humanitarian Decision-Making** – *Dr. Bartel Van de Walle, CASi Labs B.V.*

15:00 – 15:20 Uhr | Kaffeepause

15:20 – 16:20 Uhr | Workshop-Phase 1, *inkl. Pause*

16:20 – 17:20 Uhr | Workshop-Phase 2, *inkl. Pause*

17:20 – 17:50 Uhr | Podiumsdiskussion

17:50 - 18:00 Uhr | Verabschiedung

18:00 - 18:30 Uhr | Ausklang

Kurzfristige Änderungen im Programmablauf sind möglich.

Workshops*

Workshop 1: "Our donor just cut a third of our funding. Now what?"
Dr. Bartel Van de Walle, CASi Labs
In a live CASi Lab demonstration, participants explore how a humanitarian organisation can respond to sudden funding cut with the support of specialised AI agents. No technical background is needed.

Workshop 2: Künstliche Intelligenz und die Leitstelle der Zukunft
Simon Franke, DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz
Anhand eines Notrufszenarios erproben die Teilnehmenden, wie KI die Arbeit einer Leitstelle unterstützen kann - und wo Entscheidungen beim Menschen bleiben müssen.

Workshop 3: Menschenzentrierte KI und Cross-Reality
Anke von der Heide, TU Berlin und XRwise gUG
Norman Jung, Universität Wuppertal
Nach einer Live-Demonstration entwickeln die Teilnehmenden Ideen, wie virtuelle Umgebungen und KI-Avatare die Ausbildung oder Simulationen im humanitären Bereich unterstützen können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Workshop 4: KI verantwortungsvoll nutzen
Jakob Kind, EU Parlament Trainee (A. Geese, MEP)
Die Teilnehmenden setzen sich mit der besonderen Verantwortung bei der Nutzung von KI im humanitären Sektor auseinander und erhalten praxisnahe Einblicke in mögliche Alternativen zu kommerziellen Anbietern.

*Die Besucher*innen suchen sich für jede Workshop-Phase einen Workshop aus.

Kontakt

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Ansprechpartnerin | Eleonore Kretz
E-Mail | khh@fh-muenster.de
Telefon | 0251 83-65259
Website | www.fh.ms/khh

25 JAHRE
Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe
SCIENCE APPLIED TO HUMANITY